

BESCHLUSSVORLAGE V0015/17 öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Tiefbauamt
	Kostenstelle (UA)	6311
	Amtsleiter/in	Hoferer, Walter
	Telefon	3 05-23 40
	Telefax	3 05-23 42
	E-Mail	tiefbauamt@ingolstadt.de
Datum	11.01.2017	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	07.02.2017	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	16.02.2017	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Neubau eines Radweges an der Niederfelder Straße/Rothenturmer Straße zwischen der Bunsenstraße und "Am Eichelanger"
hier: Projektgenehmigung
(Referent: Herr Ring)

Antrag:

1. Für den Bau des Radwegs Niederfelder Straße/Rothenturmer Straße wird auf der Basis der beigefügten Planung die Projektgenehmigung erteilt.
2. Die voraussichtlichen Gesamtprojektkosten betragen ca. 500.000 €. Im Haushaltsjahr 2017 stehen finanzielle Mittel in Höhe von 500.000 € unter der Haushaltsstelle 631100.950000.30 (Rothenturmer Straße/Niederfelder Straße) zur Verfügung.

gez.

Alexander Ring
 Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben ca. 500.000 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten ca. 15.000 €	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 631100.950000.30	Euro: 500.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) ca. 5.000 € Kostenübernahme Kasseler Borde durch INVG	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe) -----	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

A) Bestehende Situation

Bereits Mitte der neunziger Jahre war geplant einen Radweg an der Nordseite der Rothenturmer Straße und Niederfelder Straße anzubauen. Man wollte eine von der Fahrbahn getrennte, sichere Radverbindung stadteinwärts aus Richtung Niederfeld kommend schaffen. Die Umsetzung der Maßnahme scheiterte aber u. a. am erforderlichen Grunderwerb.

Auf Initiative des Bezirksausschusses Südost wurden die Planungen wieder aufgenommen. Das notwendige Grundstück konnte nun erworben werden.

B) Darstellung der Baumaßnahme

Der Radweg stellt stadteinwärts den Lückenschluss zwischen der Bunsenstraße bzw. dem Rad- und Gehweg Rothenturmer Straße und dem Radweg an der Nordseite der Niederfelder Straße dar. Dieser wird an der Nordseite des überplanten Straßenabschnittes in einer Breite zwischen 2,0 m und 2,35 m in Asphaltbauweise hergestellt.

Der derzeit bestehende nördliche Gehweg der Autobahnbrücke weist eine Breite von 1,75 m auf. Dies erfüllt nicht das Mindestmaß von 2,35 m (bei straßenbegleitenden Radwegen 0,50 m Sicherheitstrennstreifen + 1,60 m Radweg + 25 cm Sicherheitsraum) und muss als Engstelle (Länge ca. 65 m) betrachtet werden. Die Einschränkung des Schutzstreifens ist aber angesichts der punktuellen Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h als vertretbar anzusehen.

Das nördliche Brückengeländer wird, wie bereits auf der Südseite vorhanden, um 30 cm auf die bei Radwegen vorgeschriebenen 1,30 m erhöht. Hierzu liegt bereits die Zustimmung der Autobahndirektion vor. Die Kosten für die Geländeerhöhung müssen von der Stadt Ingolstadt übernommen werden.

Bei der westlichen Rampe der Autobahnbrücke muss für den Bau des Radweges die Böschung erweitert werden, bei der östlichen Rampe ist dies aufgrund des bestehenden Regenwasserbeckens nicht möglich. Aus diesem Grund wird hier eine Stützwand aus Mauerscheiben (L-Steine) eingebaut. Zur Absturzsicherung ist ein Füllstabgeländer vorgesehen.

Die Entwässerung des Radwegs erfolgt teilweise über den Rand breitflächig ins Grün oder in die bestehenden Sinkkästen der Fahrbahn.

Die Regelbreite der Fahrbahn der Niederfelder Straße und Rothenturmer Straße beträgt 6,0 m. In Teilbereichen sind aber nur Breiten von ca. 5,20 m vorhanden. Im Zuge des Radwegeausbaus wird die Fahrbahn entsprechend erweitert, um eine durchgängige Fahrbahnbreite zu erreichen.

Im Kurvenbereich westlich der Einmündung „Am Eichelanger“ wird die gesamte Fahrbahn nach Süden verschoben, um die notwendigen Maße für Radweg und Fahrbahn einzuhalten. Gleichzeitig wird die vorhandene Bushaltestelle barrierefrei ausgebaut und mit Kasseler Borden ausgestattet, die ein problemloses Aus- und Einsteigen ermöglichen.

Die bisher vorhandene Regelung für Zweirichtungsradverkehr beim südlichen kombinierten Rad- und Gehweg der Niederfelder Straße zwischen der Niederstimmer Straße und der Überleitung zum bestehenden nördlichen Radweg wird nach dem Umbau hinfällig.

Zwischen der Niederstimmer Straße und der Joseph-Baader-Straße fehlte bisher die Straßenbeleuchtung. Hier sind insgesamt 10 neue Lampenstandorte (mit LED-Technik) eingeplant.

Im Rahmen der Maßnahme ist es notwendig, dass ein Großteil des Bewuchses im nördlichen Bereich der beiden Rampen zur Brücke gerodet werden muss. Zudem ist erforderlich, dass zwei der Pappeln gegenüber dem Einmündungsbereich der Straße „Am Eichelanger“ entfernt werden. Für diese Maßnahmen werden Ersatzpflanzungen vor Ort sowie entsprechende Ausgleichsmaßnahmen in Absprache mit dem Garten- bzw. dem Umweltamt vorgenommen.

C) Durchführung der Baumaßnahme

Der Baubeginn ist für Sommer 2017 vorgesehen.

Die gesamte Bauzeit beträgt ca. 3 Monate.

Die Maßnahme erfordert, dass ein Großteil der bestehenden Fahrbahn im Bereich der beiden Böschungen für den Baubetrieb genutzt werden muss. Hier ist zeitweise nur eine einspurige Befahrbarkeit für den motorisierten Individualverkehr möglich. Die Verkehrsregelung erfolgt in Abstimmung mit dem Amt für Verkehrsmanagement mittels einer Baustellenampel. Radfahrer und Fußgänger können während der gesamten Baumaßnahme den bestehenden Rad- und Gehweg (mit Begegnungsverkehr) nutzen.

D) Projektkosten, Finanzierung und Einnahmen

1. Projektkosten

Die Projektkosten setzen sich wie folgt zusammen:

Gesamtkosten				
	Fläche [m²]	Kosten [€]	[€/m²]	Richtwert [€/m²]
Radweg/ Straßenbau	2600	245.000	96	70-100
Böschung/Mauerscheiben		200.000		
Ausgleichsmaßnahmen		10.000		
Beleuchtung	330 m	45.000	136	90-110
Gesamtkosten		500.000		

Die Kosten für die Beleuchtung liegen aufgrund der Arbeiten im Bestand und der kostenintensiveren LED-Technik über dem Richtwert.

2. Finanzierung

Die voraussichtlichen Gesamtprojektkosten betragen ca. 500.000 €. Im Haushaltsjahr 2017 stehen finanzielle Mittel in Höhe von 500.000 € unter der Haushaltsstelle 631100.950000.30 (Radweg Rothenturmer Straße/BAB Brücke) zur Verfügung.

3. Einnahmen

Es fallen keine Erschließungsbeiträge an, da der gesamte geplante Radweg im Außenbereich verläuft.

Zuschüsse werden nicht gewährt, da nur Bau- und Ausbauvorhaben an verkehrswichtigen Straßen gefördert werden. Die Rothenturmer Straße ist nicht als solche einzustufen. Aus diesem Grund scheidet eine Förderung aus.

Die Kosten für die Kasseler Borde von ca. 5.000 € werden von der INVG übernommen.

E) Beteiligung der Fachämter und des Bezirksausschusses

Der Bezirksausschuss IV - Südost wurde über den Ausbau informiert.

Betroffene Fachämter wurden im Zuge der Planung eingebunden und deren Anregungen bzw. Einwände in der weiteren Planung eingearbeitet.

Sämtliche Spartenräger wurden über die Maßnahmen unterrichtet.